Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950203

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Bennostraße 11

Gem. * Fl-stck. * Flur Oberlößnitz * 99d

Bauwerksname Haus Friedland

Kurzcharakteristik

Ehemaliges Winzerhaus mit Anbau, Neben- und Hintergebäude sowie Toranlage; Obergeschoss Fachwerk verbrettert, Mansarddach, Fenster des Obergeschosses mit Klappläden und Flachgiebelverdachungen, Zeugnis für den jahrhundertelangen Weinbau in der Lößnitz, baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung

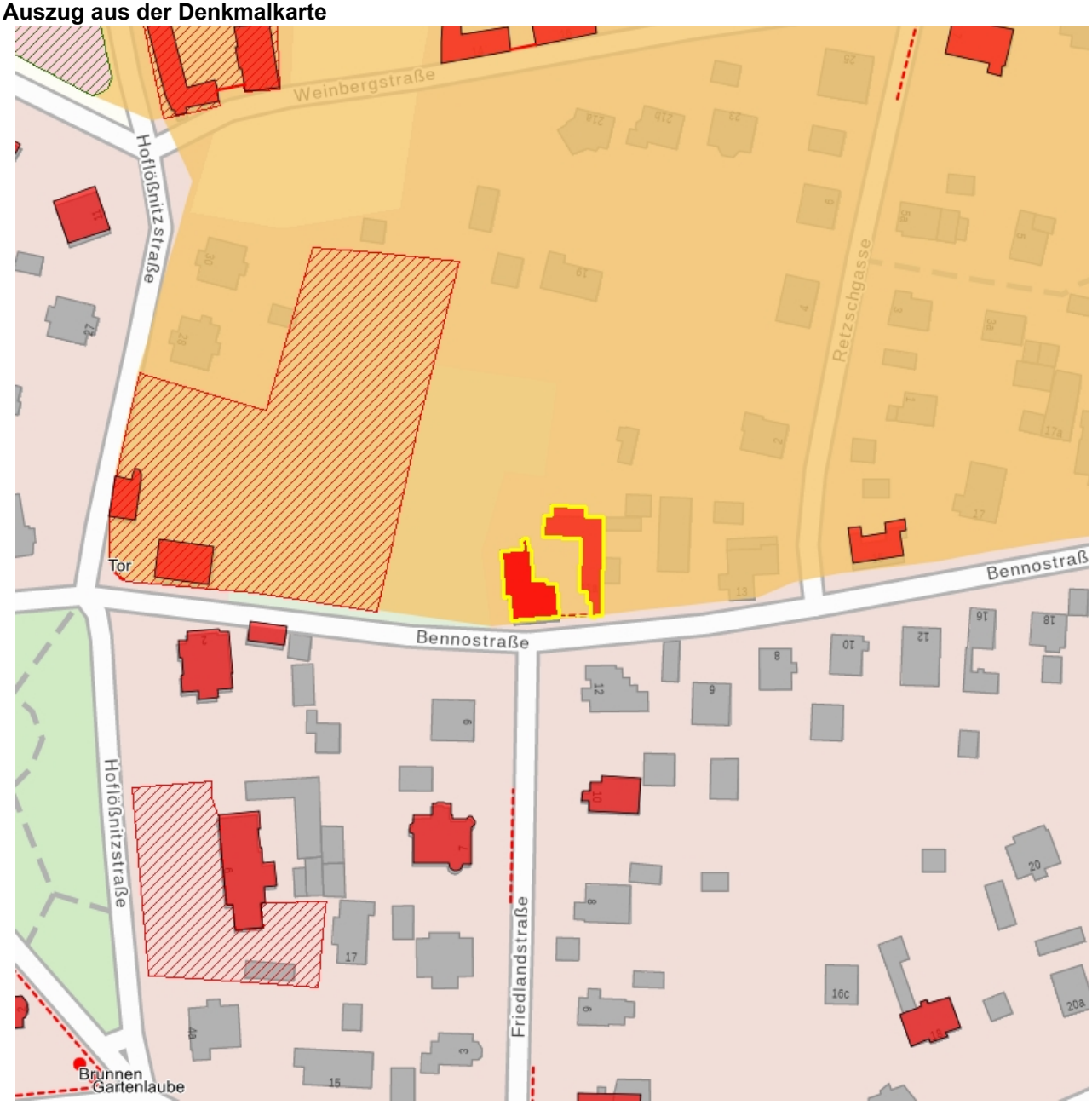
Denkmaltext

Haus Friedland. Zweigeschossiges Wohnhaus mit Mansarddach und Giebelgauben. Eine Traufseite in der Straßenflucht, dort fünf Fensterachsen in regelmäßiger Reihung. Nach rückwärts tiefer, zweigeschossiger, etwas jüngerer Flügel, aus der Front der linken Seitenansicht vortretend. Ein Putzbau, das Obergeschoss größtenteils mit Verbretterung (diese 2003 etwas zu grob erneuert und hölzerne Balkone zum Garten hinzugefügt). Die Fenster des Obergeschosses mit Klappläden und Flachgiebelverdachungen auf Konsolen, um 1876 so gestaltet; das Haus selbst ein ehemaliges Winzerhaus des 18. Jahrhunderts, wohl 1773 erbaut. Über dem hofseitigen Eingang eine Tafel mit Inschrift „28. August 1843–1892“. Die Grundstückseinfassung durch eine Bruchsteinmauer, die Toranlage in Sandstein. Rechts im Hof ein zweigeschossiges Seiten- und ein daran anstoßendes Hintergebäude, dieses eingeschossig mit Krüppelwalmdach. Das Seitengebäude ursprünglich mit Flachdach, aufgestockt 1876 oder wenig später durch die Gebr. Ziller, während der letzten Sanierung 2003–2005 der gefälligeren Ansicht wegen mit einem Walm- und Mansarddach versehen (aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

Datierung 1773, später überformt (Winzerhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.